

DA-3

1. Unterliegen Sie für das Jahr 2011 an Ihrem Wohnsitz
– der direkten Bundessteuer vom Einkommen oder Reinertrag? Ja Nein – den Steuern des Kantons und der Gemeinde vom Reineinkommen oder vom Reinertrag? Ja Nein
2. Unterliegen alle umstehend aufgeführten Lizenzgebühren den Steuern vom Reineinkommen oder vom Reinertrag? Ja Nein
Wenn nein, so sind die Lizenzgebühren, die nur der direkten Bundessteuer unterliegen, in Kolonne 6 (auf der Vorderseite) besonders zu bezeichnen. (siehe Erläuterungen, Ziffer 5)
3. a. **Natürliche Personen**
Satzbestimmender Reingewinn für das Jahr 2011 gemäss Steuererklärung
– direkte Bundessteuer CHF – Kantons- und Gemeindesteuer CHF
- b. **Aktiengesellschaften, Kommandit-AG, GmbH, Genossenschaften, Vereine und Stiftungen**
Satzbestimmender Reingewinn für das Jahr 2011 gemäss Steuererklärung
– direkte Bundessteuer CHF – Kantons- und Gemeindesteuer CHF
- c. **Kollektiv- und Kommanditgesellschaften:**
Gesamtbetrag des massgebenden Einkommens aller Teilhaber aus der Gesellschaft gemäss Ziffer 8 des Formulars 10 für die direkte Bundessteuer «Fragebogen für Kollektiv- und Kommanditgesellschaften» (2011 oder 2010/11): CHF

Erklärung des Antragstellers

Der Antragsteller bestätigt, die Richtigkeit der in diesem Antrag (Vorder- und Rückseite) gemachten Angaben.

Er erklärt ferner (kann von Personen gestrichen werden, die kein zur Führung kaufmännischer Bücher verpflichtetes Unternehmen betreiben):

- dass die umstehend angegebenen Lizenzgebühren mit dem Nettobetrag zuzüglich Steuerrückerstattungen und den Betrag der pauschalen Steueranrechnung als Ertrag verbucht werden;
- dass er weder durch das anwendbare Doppelbesteuerungsabkommen noch durch den Bundesratsbeschluss vom 14. Dezember 1962 betreffenden Massnahmen gegen die ungerechtfertigte Inanspruchnahme von Doppelbesteuerungsabkommen des Bundes von der Geltendmachung der Abkommensvorteile ausgeschlossen ist.

Ort und Datum:

Unterschrift: _____

Die Rückerstattung der pauschalen Steueranrechnung aus diesem Antrag sind zu vergüten auf:

- Bankkonto-Nr. Name der Bank in: Clearing Nr.:
- Postkonto-Nr.

lautend auf

Erläuterungen

- Diese Formular DA-3 dient als Antrag auf pauschale Steueranrechnung für die im Jahr 2011 fällig gewordenen Lizenzgebühren.
- Der Berechtigte hat den Antrag in dem Kanton einzureichen, in dem er am 31. Dezember 2011 seinen Wohnsitz (natürliche Personen) resp. Am Ende der Steuerperiode 2011 seinen Sitz hatte (juristische Personen).
- Für Dividenden und Zinsen ist Formular DA-1 oder DA-2 zu verwenden.
- In diesem Antrag sind nur Lizenzen aus Ägypten (ET), Albanien (AL), Algerien (DZ), Armenien (ARM), Aserbaidschan (AZ), Australien (AUS), Bangladesch (BD), Belarus (BY), Chile (CL), China (RC), Ecuador (EC), Elfenbeinküste (CI), Estland (EST), Frankreich (F), Ghana (GH), Griechenland (GR), Indien (IND), Indonesien (RI), Iran (IR), Israel (IL), Italien (I), Jamaika (JA), Japan (J), Kanada (CDN), Kasachstan (KAZ), Kirgisistan (KRG), Lettland (LV), Litauen (LT), Malaysia (MAL), Marokko (MA), Mexiko (MEX), Montenegro (MNE), Neuseeland (NZ), Pakistan (PK), Philippinen (PI), Portugal (P), Serbien (SRB), Singapur (SGP), Slowakei (SK), Slowenien (SLO), Spanien (E), Sri Lanka (CL), Südkorea (KS), Thailand (T), Trinidad und Tobago (TT), Tschechische Republik (CZ), Tunesien (TN), Ukraine (UA), Usbekistan (UZB), Venezuela (YV), Vietnam (VN) anzugeben, die im Quellenstaat einer begrenzten Steuer unterworfen bleiben.
Die **Kolonne 3** (Vorderseite) ist nur von zur Führung kaufmännischer Bücher verpflichteten Unternehmen auszufüllen.
In **Kolonne 6** sind Lizenzgebühren, die nur der direkten Bundessteuer unterliegen, mit **DB** zu bezeichnen.
- Wenn die nicht rückforderbaren ausländischen Steuern (Kolonne 5) insgesamt den Betrag von CHF 50.00 nicht übersteigen, so wird keine pauschale Steueranrechnung gewährt.**
In diesem Falle sind die Erträge zu dem um die nicht rückforderbare ausländische Steuer gekürzten Betrag im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis aufzuführen. Desgleichen sind Dividenden und Zinsen, die überhaupt keiner Steuer im Quellenstaat unterliegen oder für die die vollständige Rückerstattung verlangt werden kann, nicht hier, sondern im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis anzugeben.

Richtige und vollständige Angaben ersparen Ihnen und den Behörden unliebsame Rückfragen. Legen Sie dem Antrag die Bankbelege bei.

Entscheid und Buchungsanweisung (leer lassen)

Pauschale Steueranrechnung bewilligt für 2011:

CHF: _____ Datum: _____ Visum: _____